

Jahreshauptversammlung Schachverein Anderssen Arolsen

Erfolgreiches Schachjahr 2025

Bei der Jahreshauptversammlung des Schachvereins Anderssen Arolsen konnte der Vorstand eine überaus positive Jahresbilanz präsentieren. Im Senioren- wie im Jugendbereich ‚läuft es‘.

So konnte das Team um Jugendleiter Michael Schulz und Jugendtrainer Thomas Wendehals von zahlreichen erfolgreichen Trainingsabenden berichten. Einige Jugendspieler konnten sogar erste Erfahrungen in den Seniorenmannschaften des Vereins sammeln. In diesem Jahr werden erstmals seit vielen Jahren wieder Arolser Nachwuchsteams bei den Jugendturnieren in der Region mitspielen. Aber Schach wird nicht nur im Verein gespielt. Auch an den Arolser Schulen stehen Schach-AGs hoch im Kurs. Die von Martin Malinowski betreuten Schulschach-AGs in Helsen und Arolsen bieten attraktive Schachoptionen.

Der Jugend wollten die Schachsenioren natürlich nicht nachstehen und so konnten die Mannschaftsführer aller drei Seniorenteams ebenfalls beeindruckende Bilanzen vorlegen. Die Erste steht in der Nordhessenliga auf Platz 2 (10:2 Punkte) und unterlag nur denkbar knapp der Bundesligareserve von Wolfhagen. Zwei Spieltage vor Schluss ist der lang ersehnte Aufstieg in die Landesklasse weiter möglich. Geradezu sensationell schaffte die Zweite in der Bezirksliga den Aufstieg in die Nordhessenliga. Das als Außenseiter mit jungen Spielern und Spielerinnen gespickte Team wollte eigentlich nur ‚mitspielen‘, doch dann wurde es plötzlich der Aufstieg. Ebenfalls auf einem hervorragenden dritten Platz steht die Dritte in der Bezirksklasse. Als Aufsteiger wollte auch dieses Team nur mal oben ‚reinschnuppern‘ und dann stand man fast ganz oben.

Im Verein selbst sind die vielen internen und offenen Turniere wieder recht gut besucht gewesen. Noch konnten sich die etablierten ‚Altstars‘ aus der ersten Mannschaft fast alle Titel sichern. Am erfolgreichsten mit jeweils zwei Titeln waren Gerd Brückmann (Stadtmeister und Meckelburg-Turnier), Stefan Reuschel (Blitzmeister und Porsche-Pokal) und Hermann Henze (Vereinsmeister und Kirschning-Turnier). In diese Phalanx konnten nur der jetzt in Berlin spielende Constantin Vogel (Erdbeerpokal) und Jürgen Wolf (Runtemund-Turnier) einbrechen. Doch überall lauern dahinter bereits die Nachwuchsspieler.

Die Sieger 2025:

- **Porsche Pokal: 1. Reuschel, 2. Wolf**
- **Vereins-Blitzmeisterschaft: 1. Reuschel, 2. Henze, 3. Jurk + Wolf**
- **Vereinsmeisterschaft: 1. Henze, 2. Brückmann (Seniorenpokal), 3. Schulz**
- **Stadtmeisterschaft: 1. Brückmann 2. Henze (Seniorenpokal), 3. Beisinghoff**
- **Kirschning-Turnier: 1. Henze, 2. Reuschel, 3. Brückmann + Block**
- **Meckelburg-Turnier: 1. Brückmann, 2. Henze, 3. Jurk + Wolf**
- **Runtemund-Turnier: 1. Wolf, 2. Reuschel, 3. Brückmann**
- **Erdbeer-Pokal: 1. Vogel, 2. Wolf. 3. Brückmann**

Für den Verein eine ganz große Sache war die Verabschiedung einer Turnierordnung. Über viele Jahre gab es den Auftrag, doch komplizierte Schachregeln und auch die Schachspieler sind nicht einfach. Ein Expertenteam hatte es aber nun geschafft. Fast einstimmig wurde das neue Regelwerk angenommen und gilt ab sofort für alle Turniere in Arolsen.



Gerd Beisinghoff (Vorsitzender und 3. bei der Stadtmeisterschaft), Gerd Brückmann und Hermann Henze (jeweils doppelte Titelträger), sitzend ganz recht: Ondrej Springer: Spitzenspieler der ersten Mannschaft



Turnierleiter Stefan Reuschel, Vorsitzender Rudolf Beisinghoff und die beiden Doppelsieger Hermann Henze und Gerd Brückmann



Blick in die Versammlung